Innovatives Bauen

Auszeichnung für Wohngebäude in Thailand

Das Wohnhochhaus "The Met" in der thailändischen Hauptstadt Bangkok gewinnt den diesjährigen Internationalen Hochhauspreis als das weltweit innovativste Hochhaus. Das 230 Meter hohe Bauwerk, das von den Architekten Richard Hassel und Wong Mun Summ (Woha Architects, Singapur) entworfen wurde, erreicht durch seine in den Baukörper quer hinein geschnittene Freiräume eine sehr hohe Durchlässigkeit. Alle 370 Wohnungen werden allseitig belichtet und belüftet, was ein besonders nachhaltiges tropisches Wohnen ohne Klimaanlage ermöglicht. Summ nahm den Preis aus den Händen der Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main, Petra Roth, und dem

Immobilienvorstand der Deka-Bank, Matthias Danne, in der Frankfurter Paulskirche entgegen.

Eine Anerkennungsurkunde erhielten das 262 Meter hohe Wohnhochhaus Aqua Tower in Chicago von Studio Gang (Chicago), das 492 Meter hohe Shanghai World Financial Center von KPF (New York), das 203 Meter hohe Berufsfachschulzentrum Tokyo Mode Gakuen Cocoon Tower von Tange Associates (Tokio) sowie der 828 Meter hohe Burj Khalifa in Dubai von SOM (Chicago), dessen technologische Innovation aufgrund zahlreicher Neuerungen bei der Baukonstruktion und der Aufzugtechnik besonders anerkannt wurde.